

Die Broschüren zur Vorstellung der 22 Projektvorschläge sind erschienen.
Foto: Rolandstadt Perleberg



Mitmachen, mitgestalten

Abstimmungen zum Bürgerhaushalt 2025 in Perleberg beginnen

PERLEBERG. Die Rolandstadt Perleberg bereitet derzeit die Abstimmung zum Perleberger Bürgerhaushalt 2025 vor. Die Online-Abstimmung findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt.

Broschüren zur Vorstellung der 22 Projektvorschläge, die zur Abstimmung stehen, sind kürzlich erschienen. Sie liegen im Rathaus (im Verwaltungsgebäude Karl-Liebkecht-Straße 33), in der Stadtinformation

(Großer Markt 12), in der Stadtbibliothek Bona (Puschkinstraße 14), im Stadt- und Regionalmuseum (Mönchort 7-11), im Freizeitzentrum Effi (Wittenberger Str. 91-92) sowie in verschiedenen Geschäften der Perleberger Innenstadt zum Mitnehmen aus. Darin sind weitere Informationen zum Bürgerhaushalt sowie die Abstimmungstermine veröffentlicht. Die Vorschläge können auch auf der Homepage unter

www.stadt-perleberg.de eingesehen werden.

Wer mitmachen möchte, kann sich im Zeitraum vom 28. August bis zum 11. September über das Kontaktformular auf www.stadt-perleberg.de unter der Rubrik Bürgerhaushalt anmelden. Alle zur Abstimmung berechtigten Personen erhalten danach die Zugangsdaten per E-Mail, mit denen sie sich dann im Zeitraum vom 13. September bis 6. Oktober 2024 online einlog-

gen und abstimmen können. Daneben werden zwei Präsenz-Abstimmungstermine angeboten. Während des Rolandfestes am 7. September haben die Perleberger am Stand des Bürgerhaushalts im Hagen zwischen 11 und 19 Uhr die erste Möglichkeit, in Präsenz abzustimmen. Drei Tage später, am 10. September, besteht von 8 bis 17.30 Uhr im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes in der Karl-Liebkecht-Straße 33 eine weitere

Möglichkeit zur Abstimmung. Mitmachen können alle Perleberger und Bewohner der Ortsteile ab einem Alter von 12 Jahren.

Die Stadtverwaltung bittet darum, zu den Präsenz-Abstimmungsterminen den Personalausweis nicht zu vergessen. Jugendliche unter 16 Jahren können auch einen Schülerschein oder ihre Gesundheitskarte zum Nachweis ihres Alters mitbringen.

100 Jahre Ortsfeuerwehr Buchholz

Großes Fest zum Jubiläum



Ein großes Ereignis für die Ortsfeuerwehr Buchholz war im August 2023 die Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W).
Foto: Katja Zeiger/Stadt Pritzwalk

BUCHHOLZ/PRITZWALK. Die Ortsfeuerwehr Buchholz gibt es in diesem Jahr 100 Jahre. Eine Jubiläumsfeier für alle Interessierten findet am Sonnabend, dem 7. September, von 13 bis 18 Uhr auf der Festwiese in Buchholz statt. Zum Sehen und Staunen gibt es das elfte Handdruckspritzenreffen, außerdem eine Feuerwehrolympiade, den „Tag der Blaulichter“ und eine Technikshow „Alt und Neu“.

Für Unterhaltung sorgen die Tanzschule „Quer durch die Gasse“ und DJ Ulli. Spiel und Spaß für die Kleinsten bieten mehrere Hüpfburgen, eine Bastelstraße und viele Spielstationen. Für das leibliche Wohl sei gesorgt, so die Veranstalter. Bereits im Juli feierten die Kameraden das Jubiläum intern im Gerätehaus. Bei der Gelegenheit gab es nicht nur Glückwünsche von Bürgermeis-

ter Ronald Thiel, sondern auch einige Beförderungen. Gegründet wurde die Feuerwehr Buchholz 1924 – belegt ist das aber nicht, da es keine Unterlagen mehr gibt.

Zusammen mit den Feuerwehren aus Seefeld, Sarnow und Mesendorf bilden die Buchholzer heute den Zug Süd. 1962 wurde eine Arbeitsgemeinschaft Junge Brandschutzgruppe gegründet. Ab 1965 führten die Kameraden ein Dienstbuch. Am 13. Januar 1966 gründeten die Buchholzer eine Frauengruppe. Das Gerätehaus an der Dorfstraße wurde 1978 bis 1979 neu gebaut. 2023 bekam die Feuerwehr ein neues Einsatzfahrzeug – ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W). Zuletzt hatte die Ortsfeuerwehr Buchholz 26 aktive Mitglieder, 14 davon sind Frauen.

Stadtführung mit Ackerbürgerin

WITTENBERGE. Am Sonnabend, dem 31. August, lädt die „Ackerbürgerin Mathilde“ – eine Stadtführerin im historischen Gewand – wieder zu einem Rundgang durch die Altstadt von Wittenberge mit Besuch des Steintores ein. Bei dem Stadtrundgang erfahren Teil-

nehmer Wissenswertes und Kurioses zur historischen Altstadt. Die Tickets sind kostenpflichtig. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr vor der Touristinformation Wittenberge, Paul-Linke-Platz 1. Weitere Informationen gibt es bei der Touristinformation unter Tel. 03877/929181-82.

Ausbau der Sandfurtrift beginnt 2025

Wittenberge erhält Fördermittel



WITTENBERGE. Für den geplanten Ausbau der Sandfurtrift hat die Stadtverwaltung jüngst einen Zuwendungsbescheid erhalten. Es handelt sich um Landesmittel auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für Maßnahmen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem bewilligten Geld plant das Bauamt der Stadt Wittenberge derzeit die Sanierung der Sandfurtrift im rund 500 Meter langen Abschnitt zwischen der Krausestraße und dem Horning. Die Arbeiten sollen 2025 und 2026 in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der Ausbau beginnt im kommenden Jahr im Abschnitt zwischen

Horning und der Einmündung zur Franzstraße. 2026 folgt dann der Abschnitt zwischen der Einmündung Franzstraße und der Krausestraße.

Auf beiden Abschnitten wird das Pflaster entnommen und eine Asphaltdecke aufgebracht. Die Gehwege werden auf beiden Seiten saniert und auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert. Der Baumbestand bleibt erhalten. Im Zuge des Ausbaus der Sandfurtrift werden auch die Schmutzwasserkanalisation und die Schmutzwasser-Hausanschlüsse durch Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Wittenberge erneuert. Hier gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Probleme mit dem Abfluss. Weiterhin nutzen die Stadtwerke Wittenberge die kommende

Zwischen Krausestraße und Horning wird die Sandfurtrift ab dem kommenden Jahr saniert.
Foto: Martin Ferch

Baumaßnahme, um die Gas-, Strom- und Trinkwasserleitungen sowie die entsprechenden Hausanschlüsse in der Sandfurtrift zu modernisieren. Auch diese Maßnahmen seien dringend erforderlich, so die Stadtverwaltung.

Dank der Förderung kann nun sowohl die Sanierung der Straße mit einer Modernisierung der Versorgungsleitungen kombiniert werden. Die Stadt will die Anlieger noch in diesem Jahr über die ersten Entwürfe der geplanten Maßnahmen auf einer Bürgerversammlung informieren.

Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!

Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu
50 %
sparen!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



MAZ-online.de/digitalweek

Märkische Allgemeine MAZ